

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 27. April 2023 12:27

[Zitat von elCaputo](#)

Das hege ich Zweifel. Oder anders: Man wird versuchen, das Ergebnis von Verdi für den Bund und die Kommunen auf die Länder zu übertragen. Das könnte bei der Unfähigkeit der Arbeitnehmervertreter auch gelingen. Allerdings stehen davor noch die Zustimmung der Verdi-Mitglieder und faktisch ja auch nochmal die Verhandlungen auf Länderebene (und erneute Mitgliederbefragung).

Ich könnte mir vorstellen, dass Verdi und Co im Nachgang zu den Verhandlungen im Bund bzgl. der Mitgliederzahlen richtig bluten werden. Je nachdem, wie gut die Mitglieder rechnen können.

Bei den Beamten dürfte es dann nochmal anders ausgehen. Einmalzahlungen und Sockelbeträge vereinbaren sich ganz schlecht mit Alimentationsprinzip und Abstandsgebot. Spätestens die Gerichte werden das dann wieder korrigieren.

Einmalzahlungen hatten wir ja schon in der letzten Bezügeerhöhung, die halte ich schon für realistisch. Sockelbeträge werden wirklich spannend, da diese eventuell zu einer späteren Verschiebung in den höheren Gruppen führen können.

Die ca. 8% auf zwei Jahre, die in den Kommunen erreicht wurden (ja, in niedrigeren Stufen das Doppelte) halte ich für realistisch für uns in den Ländern. Das bedeutet eben Reallohnseinbußen (21 und 22 lag die Inflation über den Erhöhungen, 23 wird sie bei dieser Erhöhung auch wohl höher sein).